

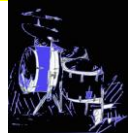
computer jazz and electronic sound music

Udo matthias 07626-2 999 847
mobil: 017621-605276
http://www.udomatthias.com
https://www.facebook.com/udo.matthias.3
info@udomatthias.com

If it feels good, it must be in time!!

Neues suchen und finden

→freie Improvisation



heißt prinzipiell erst einmal nur ich suche etwas noch nicht
Vorhandenes oder nicht Vorstellbares.

⇒ lat. „improvisus:= unerwartet, unvorhergesehen

es ist also keine Handlung an sich, keine Aktion an sich. Auch in der menschlichen Kommunikation improvisieren wir ständig. Diese Improvisation wird durch eine beständige Aufmerksamkeit und Wachheit beschrieben.

Das Unerwartete in einer fließenden Situation und die Mehrdeutigkeit wird durch Präsenz und großer Wachheit, also die Fähigkeit, alle Möglichkeiten und Potentiale wahrzunehmen und zu nutzen auch in unserer modernen Welt immer mehr zu einer zentralen **Schlüsselkompetenz**.

Unsere heutige Welt ist nicht mehr vergleichbar mit der traditionellen Welt des Planbaren und der Rationalität und schon gar nicht wie diese vollständig fassbar.

- ⇒ **Das zeigen:** → Corona, Hunger, Krieg, technologische und umweltbezogene Katastrophen → Fukushima, Deep Water Horizon,
- ⇒ Flüchtlingsbewegungen
- ⇒ Crash der Finanzsysteme

→All das benötigt die Wiederentdeckung von Erfolgsmustern jenseits des Planungswahns.

Die Improvisation entwickelt sich von der Ausnahme zur Norm → als Herausforderung und einem neuen Möglichkeitsraum.

Ich kann etwas Unerwartetem auch gelassen und im Flow begegnen, ohne zu vergleichen, zu werten und in Kategorien wie „Richtig“ und „Falsch“ zu verfallen. Ich kann sogar erwachen aus einem „sicheren, beruhigenden Dauerschlaf, der da hieß, einmal etwas gelernt und man hat es ein ganzes Leben lang als sich kapitalisierende Fähigkeit.

Natürlich liebe ich die klassische Harmonielehre, BACH, Bluesimprovisation, Axel Jungbluth, Aebersold, Gogo Skala aus Afrika, alle Skalen, die Einfachheit eine Avor Pärts, modalen Jazz, und auch die freie Improvisation.

Die stetige Zunahme der Komplexität ist ein immer fließender Prozess und trotzdem erreicht man einen grundlegenden Umbruch, sobald die kritische Größe überschritten wird und dann nicht mehr nur als „Rauschen“ welcher Farbe auch immer, vernachlässigt werden kann.

⇒ Je einfacher die Struktur, desto Besser funktionieren die alten Handlungskonzepte, die auf Planbarkeit beruhen.

Details wie das Rauschen können da noch ignoriert werden, ohne deren wunderschöne Welt aller möglichen Sounds kennen zu lernen!!

computer jazz and electronic sound music

Udo matthias 07626-2 999 847
mobil: 017621-605276
<http://www.udomatthias.com>
<https://www.facebook.com/udo.matthias.3>
info@udomatthias.com

If it feels good, it must be in time!!

Steigt die zugelassene Komplexität, was nicht heißen soll, dass Kreativität zwingend eine Zunahme an Komplexität heißen muss, dann werden die Details aber immer wichtiger, sogar entscheidend. Das Rauschen muss integriert werden, es kann nicht mehr vernachlässigt werden.



⇒ Es braucht eine andere Methodik. → Dazu ist das Handlungskonzept der Improvisation vollständig in der Lage.

⇒ In unserer Gesellschaft heißt, improvisieren wir halt ein bisschen, immer noch, dies sei eine Methode des Defizits, quasi ein Reparaturwerkzeug, das im Notfall angewendet werden kann.

Heute Abend ist das Essen improvisiert → welche Erwartung hat man dann auf den bevorstehenden kulinarischen Genuss??

Auch künstlerisch Improvisiertes, wird bis hin zu den Verwertungsgesellschaften - nicht als gleichwertig mit vorher Ausformuliertem gedacht und bewertet.

UND: Improvisation, also auch die freie Improvisation kann man als ein Handlungsmodell für soziales Verhalten sehen.

→ Jede musikalische Improvisation wird dann ergiebig, wenn jeder Beteiligte zu jedem Zeitpunkt fähig ist, seine „soziale Rolle“ zu wechseln und, je nach Erfordernis, Verantwortung und Initiative zu übernehmen, oder unterstützend zu handeln und die von Anderen beigetragene Inhalte zu fördern.

Das Ergebnis gelingt umso mehr, je schneller und flexibler die Beteiligten zwischen diesen Rollen wechseln können.

⇒ Und das muss man sagen, in dieser Struktur, also dem inneren Aufbau, steckt auch ein Modell Integration und Begegnung mit dem Unbekannten, in welchem es nicht notwendig ist, im Vorhinein zu wissen, was einem begegnet, um handlungsfähig zu sein.

⇒ ...das lässt sich also alles auf das menschliche Miteinander anwenden, übertragen.

⇒ Man kann neue Strategien formulieren.

Nichts gegen die Aufklärung, nur sie ist auch zur Grundlage unserer Handlungskonzepte geworden samt ihrer Idee der Vernunft und damit rational Beschreibbarer Prozesse. Damit kann man Handlungsanweisungen, sog. Kochrezepte generieren, die dann in Algorithmen gefasst werden können. Auch eine algorithmische Komposition ganz ohne Zufall muss nicht zwingend etwas von ästhetischem Nutzen erzeugen.

⇒ Je besser die Planbarkeit, desto präziser kann man das Handlungskonzept verfassen.

computer jazz and electronic sound music

Udo matthias 07626-2 999 847

mobil: 017621-605276

<http://www.udomatthias.com>

<https://www.facebook.com/udo.matthias.3>

info@udomatthias.com

If it feels good, it must be in time!!

Bsp: Erlernen des Fahrradfahrens.



Bei jeder Handlung wird neben dem rational beschreibbaren Vorgang, der bewusst rational erfasst wird, auch ein performancer-spielerischer Zugang, des impliziten Wissens über die Handlung erzeugt.

Also, eine improvisierende, spielerische Annäherung an ein detailliertes Wissen wird durch das Üben des Vorganges, die übende Praxis, zu anwendbarem Wissen über die Handlung und kann dann angewendet werden.

Nur: Im Detail verläuft dieser Lernprozess individuell, chaotisch und unvorhersehbar, bis alle notwendigen Einzelteile erschlossen sind und in ständiger Wiederholung erschlossen und falls gewünscht, angepasst werden.

Also: der tägliche Wahnsinn hat ein Konzept und das heißt Improvisation.

UND, das muss man sagen, jeder darf auch im Kopfstand Fahrrad fahren. Es gibt nicht nur Schwarz und weiß es gibt auch noch Indianer und Chinesen.

Implizites Wissen macht uns handlungsfähig, es funktioniert auch anders als rationales Wissen.

Begriffliches Denken ist immer auf Abgrenzungen angewiesen, um genau und präzise zu sein. → dialektisches Denken, der Erkenntnisgewinn liegt in der Formulierung einer Gegenposition.

⇒ Im Kollektiv bedeutet das, dass ein Teil des individuellen Beitrages immer spezifisch an den Kontext des Kollektives gebunden ist und sich nicht in linear einander gegenüberstehenden Positionen realisiert, sondern nur im Kollektiv.

Kollektiv und Individuum sind eine zusammenwirkende Einheit. Das Kollektiv Band (Familie), wird aufgrund individueller Gestaltung durch den Einzelnen, sehr individualistischen Musiker erkennbar.

Durch die sich stetig entwickelnde Komplexität nimmt auch die Bedeutung von Details, Unschärfen stetig zu und eine Planung, die Planbarkeit wird zunehmend schwieriger, soll es denn nicht nach einer Maschine klingen.

Wir geraten dadurch zunehmend unter Druck und suchen unser Heil in einem strukturellen Verständnis, welches versucht, die Komplexität, also das Überraschungsmoment, zu vereinfachen um wieder Planbarkeit herzustellen.

Mit dem Zugang jedes Einzelnen zu unendlich vielen ungeordneten Informationen haben wir zurzeit unsere Diskursfähigkeit eingeübt.

Information ist nicht Wissen!! Wie nutzt man ein Lexikon, heute also das Internet und Wikipedia. Wissen ist nicht mehr den Eliten vorbehalten, wenn, ja wenn man lernt was Wissen ist und was Information bedeutet.

computer jazz and electronic sound music

Udo matthias 07626-2 999 847

mobil: 017621-605276

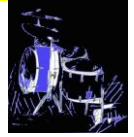
<http://www.udomatthias.com>

<https://www.facebook.com/udo.matthias.3>

info@udomatthias.com

If it feels good, it must be in time!!

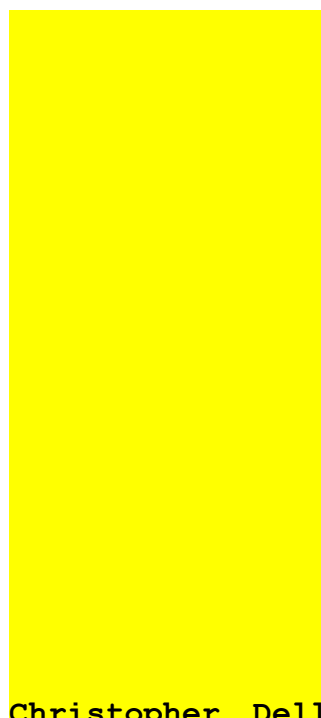
Wege zur Wissensgeneration?? gibt es offensichtlich keinen Konsens.



⇒ So entstehen weiterhin Verschwörungstheorien....

Der Vermittlungsprozess eines Schallplattenkaufes war früher beendet indem man das Geld auf den Tisch legte. Danach hatte der Inhalt, also hier die Musik, viel Zeit und musste nicht befürchten weg geklickt zu werden.

⇒ Wir benötigen Konzepte, die nicht mehr versuchen, die Komplexität zu vereinfachen, sondern eher neue Umgangsformen mit ihr suchen, die sich auf die Beweglichkeit und Dichte einlassen



Christopher Dell beschreibt ein Konzept des konstruktiven Umgangs mit Unordnung und Chaos und er begreift Komplexität nicht als Überforderung, sondern als eine reichhaltige Ressource.

John Zorn ist Jude.

Die freie Improvisation lässt kreatives zuerst einmal gelten, ohne zu werten im Sinne von Kleingeistern mit Schubladenmoral.

Was soll uns schon passieren ausser dass wir total versagen. Dies sagte **Bruno Spoerri** zu mir. Ich muss es gestehen, ich hatte eine Zeitlang vergessen, dass ich mit „freier“ Musik aufgewachsen war und finde mit dem Zurück zur elektronischen Klangmusik wieder die Fülle aller Musik und aller Klänge. Man kann auch sagen zur Ursubstanz (Gott) von allem. In diesem Sinne ist Jazz für mich immer noch die Freiheit viele Formen zu haben.

computer jazz and electronic sound music

Udo matthias 07626-2 999 847

mobil: 017621-605276

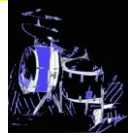
<http://www.udomatthias.com>

<https://www.facebook.com/udo.matthias.3>

info@udomatthias.com

If it feels good, it must be in time!!

Searching and find new things free improvisation



actually only means I'm not looking for something yet
Existing or unimaginable.

lat. "Improvisus: = unexpected, unforeseen

neither is it an act in itself, not an action in itself. We are also constantly improvising in human communication. This improvisation is described by constant attention and alertness.

The unexpected in a fluid situation and the ambiguity becomes more and more a central key competence through presence and great alertness, i.e. the ability to perceive and use all possibilities and potentials, also in our modern world.

Our world today can no longer be compared with the traditional world of the plannable and rational, and certainly not completely comprehensible like these.

This shows: \ Corona, hunger, war, technological and environmental disasters \
Fukushima, Deep Water Horizon,
refugee movements
Crash of the financial systems

All of this requires the rediscovery of patterns of success beyond the planning mania.

Improvisation develops from the exception to the norm as a challenge and a new area of possibility.

I can also encounter something unexpected calmly and in a flowing manner, without comparing, evaluating and falling into categories such as "right" and "wrong". I can even wake up from a "safe, calming, long-term sleep, which was called, once learned something and you have it for a lifetime as a capitalizing ability.

5

Of course I love classical harmony, BACH, blues improvisation, Axel Jungbluth, Aebersold, Gogo scale from Africa, all scales, the simplicity of An Avor Parts, modal jazz, and also free improvisation.

The constant increase in complexity is an everlasting process and yet there is a constant change as soon as the critical size is exceeded and then no longer just as "noise" whichever color can be achieved.

□ The simpler the structure, the better the old action plans, which ensure that they can be planned, work.

Details like the noise can still be ignored without getting to know their wonderful world of all possible sounds!

The permitted complexity increases, which is not to say that Creativity must necessarily mean an increase in complexity, but then the details become more and more important, even decisive. The noise has to be integrated, it can no longer be neglected.

A different methodology is needed. The improvisation concept is fully capable of doing this.

In our society, if we just improvise a bit, it still means that this is a method of deficit, a kind of repair tool that can be used in an emergency.

Tonight the food is improvised what are your expectations for the upcoming culinary enjoyment?

computer jazz and electronic sound music

Udo matthias 07626-2 999 847

mobil: 017621-605276

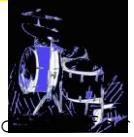
<http://www.udomatthias.com>

<https://www.facebook.com/udo.matthias.3>

info@udomatthias.com

If it feels good, it must be in time!!

Even artistically improvised things, right down to the collecting societies, are not thought of and assessed as being equivalent to what has been formulated beforehand.



AND: Improvisation, including free improvisation, can be seen as an action model of social behavior.

Each musical improvisation is productive if everyone involved is able to change his "social role" at any point in time and, depending on the requirements, to take responsibility and initiative, or to act in a supportive manner and to promote the content contributed by others.

The faster and more flexibly those involved can switch between these roles, the more successful the result.

And you have to say that in this structure, i.e. the inner structure, there is also a model of integration and encounter with the unknown, in which it is not necessary to know in advance what you will encounter in order to be able to act.

... all of this can be applied to human interaction, transferred.

You can formulate new strategies.

Nothing against the Enlightenment, only it has also become the basis of our concepts of action, including its idea of reason and thus rationally describable processes. This can be used to generate instructions, so-called cooking recipes, which can then be put into algorithms. Even an algorithmic composition entirely without chance does not necessarily have to produce something of aesthetic benefit.

The better the planning, the more precisely you can write the action plan.

Example: learning to ride a bike.

With every action there is next to what can be rationally described Process that is consciously grasped rationally, also a performative, playful approach that generates implicit knowledge about the action.

So, an improvising, playful approach to detailed knowledge becomes applicable knowledge about the action through practicing the process, the practicing practice, and can then be applied.

Only: In detail, this learning process runs individually, chaotically and unpredictably until all the necessary individual parts have been identified and revised in constant repetition and, if desired, adapted.

So: the daily madness has a concept and that is improvisation.

AND, you have to say, everyone is allowed to ride a bike in a headstand. There is not only black and white, there are also Indians and Chinese.

Implicit knowledge enables us to act, it also works differently than rational knowledge.

Conceptual thinking always relies on delimitations in order to be precise and precise. dialectical thinking, the gain in knowledge lies in the formulation of an opposing position.

In the collective, this means that part of the individual contribution is always specifically linked to the context of the collective and is not realized in linearly opposing positions, but only in the collective.

The collective and the individual are a co-operating unit. The collective band (family) is recognizable due to the individual design by the individual, very individualistic musician.

computer jazz and electronic sound music

Udo matthias 07626-2 999 847

mobil: 017621-605276

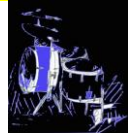
<http://www.udomatthias.com>

<https://www.facebook.com/udo.matthias.3>

info@udomatthias.com

If it feels good, it must be in time!!

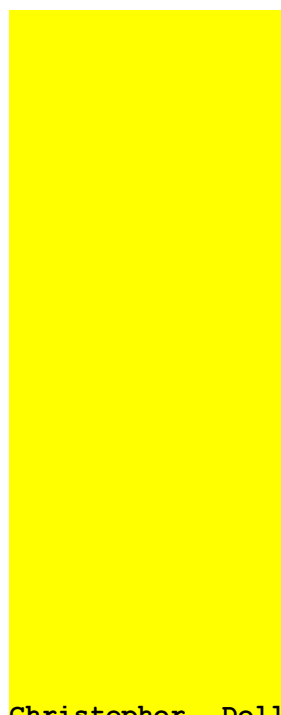
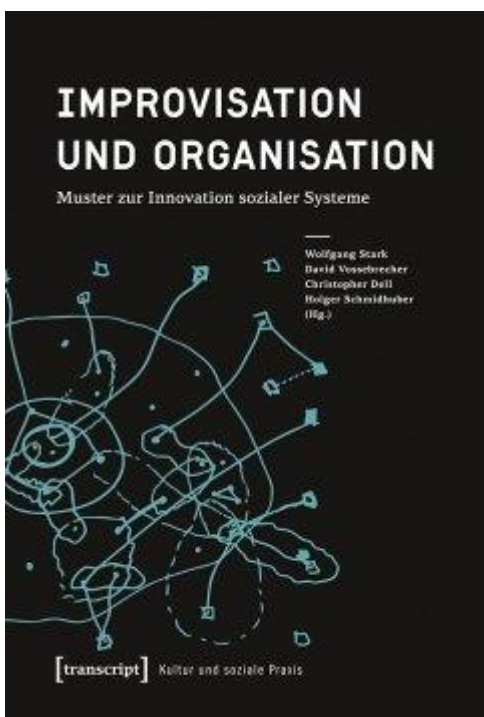
Due to the constantly developing complexity, the importance of details and fuzziness is increasing and planning and planning becomes increasingly difficult, if it shouldn't sound like a machine.



As a result, we come under increasing pressure and seek our salvation in a structural understanding that tries to simplify the complexity, i.e. the element of surprise, in order to restore predictability.

With the access of each individual to an infinite amount of disordered information, we have currently lost our ability to discourse.

Information is not knowledge!! How do you use a lexicon, today the Internet and Wikipedia. Knowledge is no longer reserved for the elite, if, yes, if you learn what knowledge is and what information means.



Christopher Dell describes a concept of dealing constructively with disorder and chaos and he does not understand complexity as excessive demands, but as a rich resource.

John Zorn is a Jew.

Free improvisation allows creative things to count first, without judging in the sense of petty minds with pigeonhole morality.

What should happen to us except that we totally fail. This is what Bruno Spoerri said to me. I have to admit, I had forgotten for a while that I grew up with "free" music, and with my return to electronic sound music I am finding the abundance of all music and all sounds. One can also say about the original substance (God) of everything. In this sense, jazz for me is still the freedom to have many forms.